

# Evaluation Fachoberschule Medienproduktion

## Erfolgsquoten

Schuljahr	Klasse	Anzahl der Schüler/innen bestanden/Gesamtzahl Klasse
2011/12	12FM1	21/22
	12FM2	22/23
2012/13	12FM1	27/30
	12FM2	26/29
2013/14	12 FM1	27/30
	12FM2	25/29
2014/15	12FM1	22/29
	12 FM2	24/28
	12FM3	22/28

## Weiterentwicklung (beruflich)

Antworten mit „-“ stammen von den Absolventen/innen 2015, mit „•“ frühere Absolventen/innen.

### 1. Nach der Fachhochschulreife habe ich

ein Studium mit der Bezeichnung ..... begonnen.

- Nach der Fachhochschulreife werde ich zum 01.10.2015 ein Studium mit der Bezeichnung „Informatik, Schwerpunkt Medien und Kommunikation“ an der Hochschule Darmstadt beginnen.
- Nach der Fachhochschulreife habe ich ein Studium mit der Bezeichnung Betriebswirtschaft (ab dem 4 Semester-Schwerpunkt Marketing) begonnen.
- ein Studium mit der Bezeichnung kreatives Schreiben begonnen.
- ein Studium mit der Bezeichnung (Motion Pictures an der h\_da) begonnen
- ein Studium mit der Bezeichnung „Internationales Marketing und Managementn begonnen.
- Ich studiere Architektur.
- ein Studium mit der Bezeichnung BWL (vorübergehend, später Mediendesign)  
ein Studium mit der Bezeichnung Angewandte Medienwissenschaften begonnen
- ein Studium mit der Bezeichnung Architektur Bachelor begonnen
- Nach dem Abschluss an der Gutenbergschule habe ich eine Weltreise gemacht, und habe viele aufregende Dinge erlebt. Im Anschluss habe ich Medien- Sport- und Eventmanagement (BA)studiert. Während der Uni habe ich mich selbstständig gemacht und mittlerweile arbeite ich als Fotograf :)
- Ich studiere seit 2011 an der Hochschule für Gestaltung Offenbach visuelle Kommunikation und wurde mit Auszeichnung angenommen (das Fachabi zählt hiernämlich nicht als richtiges Abi!!! Das sollte man den Schülern dringend sagen, damit sie sich bei der Bewerbungsmappe besondere Mühe geben. Die nehmen hier nur 3 Leute pro Semester auf, die kein echtes Abi haben!) das Studium ist super und Herr Rademacher hat mir zwei Scheine angerechnet weil ich ihn ja an der Gutenberg schon hatte. Nebenbei arbeite ich hier im Büro der Uni als Grafikerin und als freiberufliche Illustratorin.

- ein Studium mit der Bezeichnung Business Administration begonnen.
- ein Studium mit der Bezeichnung Onlinekommunikation begonnen.
- ein Studium mit der Bezeichnung Visuelle Kommunikation/Kunst an der Hochschule für Gestaltung Offenbach begonnen. und eine Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print abgeschlossen
  
- ein Studium mit der Bezeichnung Medientechnik begonnen.
- ein Studium mit der Bezeichnung Psychologie begonnen. (Und studiere jetzt den Master in Psychologie)
- Ein Studium mit der Bezeichnung „Motion Pictures“ begonnen.
- ein Studium mit der Bezeichnung Media: Conception and Production begonnen und eine Ausbildung zur/m Mediengestalter Bild und Ton begonnen
- ein Studium mit der Bezeichnung Innenarchitektur begonnen.
- Ich studiere übrigens mittlerweile Sound and Music production im 3. Semester an der hda, besitze ein kleines Studio und kann so viel Musik machen wie ich will. : D
- ein Studium mit der Bezeichnung Philosophie/Soziologie (B.A.) und Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) an der TU Darmstadt begonnen.
- erstmal zwei Semester Onlinejournalismus an der hda studiert, darin nicht das gefunden, was mich erfüllt und das Studium abgebrochen. Direkt im Anschluss habe ich mein Studium der Onlinekommunikation an der hda aufgenommen und befinde mich nun im 3. Semester.
- ein Studium mit der Bezeichnung international sportsmanagement begonnen.und eine Ausbildung zur/m Hotelfachmann begonnen und ein freiwilliges soziale Jahr absolviert. -> Freiwilliges soziales Jahr im Sport.
- ein Studium mit der Bezeichnung „Medienproduktion B.A.“ begonnen.
- ein Studium mit der Bezeichnung Soziale Arbeit begonnen.und ein freiwilliges soziale Jahr absolviert.
- eine Ausbildung zur Mediengestalterin Bild und Ton begonnen UND DANACH ein Studium mit der Bezeichnung Media: Conception & Production begonnen und befinde mich zur Zeit für ein Auslandssemester in Bangkok
- ein Studium mit der Bezeichnung Media Management auf der Hochschule Rheinmain Wiesbaden (5 semester) begonnen.
- 2 Jahre lang als Praktikant/Angestellter im Bereich Animation und Visual Effects gearbeitet. Danach 1 Jahr als Festangestellter im Bereich Media System Design gearbeitet dann in einen Werksstudenten Vertrag in der Selben Firma gewechselt und ein Studium mit dem Namen „Informationssystemtechnik“ an der Frankfurt University of Applied Sciences angefangen

**eine Ausbildung zur/m ... .....begonnen**

- Ich habe eine Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print begonnen.
- Da meine Agentur in Rödelheim liegt, ist die Gutenbergschule ebenfalls meine Berufsschule, worüber ich mich sehr freue.
- eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik begonnen.
- Ausbildung zum Medientechniker Print
- eine Ausbildung zur Technischen Systemplanerin für Versorgungs- & Ausrüstungstechnik (ehem. Technischer Zeichner) begonnen und Ende Januar 2015 beendet.
- eine Ausbildung zur/m ... Industriekaufrau Schwerpunkt Bau begonnen eine Ausbildung zur Fotografin begonnen (wegen Insolvenz vorzeitig beendet) und eine Ausbildung zur Mediengestalterin beendet
- eine Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print (Fachrichtung Gestaltung und Technik) begonnen (und letztes Jahr abgeschlossen). Schule: Gutenbergschule, Betrieb: Deutscher Fachverlag GmbH
- eine Ausbildung zur/m Mediengestalter für Bild und Ton begonnen
- eine Ausbildung zur/m ... ..Mediengestalterin Gestaltung und Technik /Print ....begonnen
- eine Ausbildung zum ..Mediengestalter Digital/Print .begonnen
- nach dem FÖJ ein Studium mit der Bezeichnung Philosophie (1 Semester);danach Stadt- und Regionalplanung (5 Semester bis heute) begonnen.

**ein freiwilliges soziale Jahr absolviert.**

- ich habe im September einen Freiwilligendienst begonnen. Jetzt lebe ich für ein halbes Jahr im Süden Indiens und Unterrichte in einem Kinderheim Englisch. Danach will ich Sozialearbeit studieren.
- ein freiwilliges soziale Jahr absolviert.
- zunächst ein freiwilliges ökologisches Jahr absolviert.

**eine Selbstfindungsphase gestartet (ich weiß noch nicht so recht, was ich jetzt machen möchte)**

- eine Selbstfindungsphase gestartet (ich weiß noch nicht so recht, was ich jetzt machen möchte). Habe mich jedoch nun entschieden und möchte bald studieren.
- eine Selbstfindungsphase gestartet( evtl. Studium im Bereich Architektur oder eine Ausbildung und derzeit arbeite ich.
- eine Selbstfindungsphase gestartet (ich weiß noch nicht so echt, was ich jetzt machen möchte)

**etwas anderes: .....gemacht.**

- Praktikum
- Erste Schritte zur Gründung einer eigenen Agentur.
- Nach der Fachhochschulreife habe ich ein Auslandsjahr begonnen. (6 Monate Au Pair, 6 Monate work and travel)
- Ein Auslandsjahr gestartet (work&travel).
- etwas anderes: .....freiberuflicher als Musiker .....gemacht.
- Nach der Fachhochschulreife habe ich (in folgender Reihenfolge)...
  - X ...eine Ausbildung zur Mediengestalterin Digital/Print begonnen.
  - X ...etwas anderes gemacht: Pause zur Klärung gesundheitlicher Probleme.
  - X ...ein Studium mit der Bezeichnung Psychologie begonnen.

Erklärung:

Ich hatte einen Ausbildungsplatz im Bereich Mediengestaltung, den ich, ob erneutem gesundheitlichen Einbruch, gekündigt habe, um mich für mehrere Monate ausschließlich um meinen Gesundheitszustand zu kümmern. Jetzt studiere ich Psychologie und bin damit wesentlich glücklicher als in den drei Monaten Ausbildung.

## 2. Was ich noch gerne über die Zeit in der Fachoberschule sagen möchte:

- War eine lehrreiche und spaßige Zeit!
- Es war eine schöne Zeit und hätte meiner Meinung nach noch ein Jahr länger sein können, um in die medientechnischen Bereiche einen noch tieferen Einblick zu gewinnen, da vieles nur oberflächlich angeschnitten wurde.
- Danke an die tollen Lehrer ! Frau Caporelli & Bährle & Kniestädt
- Zu meiner Schulzeit möchte ich noch sagen, dass ich froh bin so viele gute Lehrer gehabt zu haben.
- Es war schön und gut. Auf jeden Fall die beste Schule die ich bis jetzt besucht habe.
- Es waren zwei tolle Jahre an der Schule, kann ich nur jedem weiterempfehlen. Top Lehrer.
- Alles Super!
- Es waren zwei wunderschöne Jahre und ich bin sehr glücklich mich damals für die Gutenbergschule entschieden zu haben. Ich habe viel gelernt und kann nur sagen der Ruf von der Gutenbergschule hat sich bestätigt... EINFACH KLASSE!!
- Ich würde gerne noch los werden, dass ich in den zwei Jahren die besten Schulerlebnisse meines langen Schulens hatte. Sowohl mit den Lehrern als auch mit allen Mitschülern habe ich mich gut verstanden. Ein riesen Pluspunkt der Gutenberg Schule ist aufjedenfall das Lehrer - Schüler Verhältnis, natürlich nicht mit allen gleich gut aber im großen und ganzen überragend. Die Lehrer kommen auf die Schüler zu und möchten sie wirklich unterstützen, gemeinsam mit den Schülern auf ihr Ziel hin arbeiten, nicht wie ich selbst erlebt habe, gegen sie zu arbeiten. Dadurch ist stets ein lockeres und freundliches Miteinander gewährleistet und das macht die Gutenberg Schule einzigartig! Ich bin glücklich meine letzten zwei Jahre auf dieser Schule verbracht zu haben und dankbar viele neue Bekanntschaften geschlossen zu haben. Danke.

- Es war eine sehr schöne Zeit mit super netten und hilfsbereiten Lehrern. In der Klasse selbst gab es sehr oft Streit, was ich jedoch auf die unterschiedlichsten Herkünften (Realschule, Gymnasium, Ausbildung, Ausland, etc.), so wie auf das unterschiedliche Alter zurückführe.
- Waren coole 2 Jahre.
- Die Zeit hat mir viel Freude bereitet und ich habe sehr viele Erfahrungen gesammelt.
- Die Zeit an der FOS war sehr schön, und wird ein toller Abschnitt meines Lebens bleiben.
- Sie hat mir sehr gefallen und ich habe viel gelernt, das ich privat auch gut einsetzen konnte.
- Es hat mir gut gefallen
- Die Zeit auf der Gutenbergschule hat mir in vielen Dingen geholfen und mich bereichert, wenn man interessiert an Medien ist, ist diese Schule auf jeden Fall ein guter Einstieg in diesen Fachbereich! Ich hätte mir keine bessere Schule für meine letzten zwei Schuljahre vorstellen können. Alle haben sich stets bemüht, die Lehrer haben einen teilweise echt zum Nachdenken angeregt (Frau Caporelli). Der Unterricht war oft sehr interaktiv, was dabei geholfen hat, dass Dinge hängen bleiben. Das Schüler-Lehrer Verhältnis war immer gut, es gab keinen Lehrer mit dem man nicht reden konnte, wenn es Probleme im betroffenen Fach gab.
- Die besten zwei Schuljahre meines Lebens
  - Aufgrund diverser Probleme hatte ich viel Kontakt zur Vertrauenslehrerin(!?). Es war toll, wie viel Zeit man mir gewidmet hat. Daher möchte ich mich für die Zusammenarbeit noch einmal kräftig bedanken und auch loben. Auch unsere Fachlehrer haben sich in den Pausen und nach der eigentlichen Schulzeit viel Zeit genommen – dazu zählen Sie besonders. Hierfür auch ein großen Lob und Dankeschön
  - Sehr kreativ, große Lust und Spaß gehabt an den Projekten und Unterrichtsstunden. Was ich sehr gut fand, war das wir unsere Projekte etc. alles in der Schule bearbeiten durften und dabei immer Unterstützung und Verbesserungsvorschläge von den Lehrern hatten. Viel gelernt und viel mitgenommen!
  - Ich erinnere mich besonders gern an die freundlichen Lehrkräfte zurück, die sehr kompetent waren und fachliches „know how“ besonders gut vermitteln konnten. Ich habe mich beruflich dank des vermittelten Fachwissens oft schon behaupten können und bin sehr dankbar dafür.
  - Ich bin froh darüber, dass diese Form so angeboten wurde. Es ist eine gute Vorbereitung- wenn man sich einen Beruf in dieser Form vorstellen kann- für das spätere Berufsleben. In den 2 Jahren werden verschiedene Projekte angeschnitten, sodass für jeden etwas dabei ist. Für meine berufliche Zukunft war es toll und ich hatte viele Vorkenntnisse für die spätere Ausbildung und denke auch jetzt noch gerne an diese Zeit zurück.
  - Es hat viel Spaß gemacht, Nette Lehrer und hilfreiche Fachbereich Themen und Einblicke für mein Studium
  - Es fällt mir schwer mich für einen Berufszweig zu entscheiden. Ebenfalls die Entscheidung ob Studium oder Ausbildung.
  - Es war eine sehr schöne Zeit, in der ich viele Freunde für's Leben gefunden habe. Außerdem hat es mir geholfen herauszufinden, welche Richtung meine berufliches Leben mich mal bringen kann und was mich begeistert
  - .....hat ungemein geholfen auch in meiner jetzigen Tätigkeit.....
  - Leider hat die FOS in den Grundlagen wie Mathe nicht auf das Studium vorbereitet. Wiederum habe ich in den Schwerpunktfächer sehr viel und vor allem gerne gelernt, ein Teil kann ich heute noch verwenden. Zum Beispiel bei Bildgestaltung und auch was Drucktechnisch geht und was nicht.
  - Die Zeit in der Fachoberschule war super, ich erinnere mich gerne daran zurück. Ich habe sehr davon profitiert, dass wir damals schon gelernt haben, eher selbstständig zu arbeiten.

- Es war eine super Zeit, in der ich auch einiges dazugelernt habe und ich fand die Unterrichtsfächer gut gestaltet.
- Ich hätte mir ein wenig mehr Video/Audiotechnik bzw. Gestaltung von Bewegtbildern gewünscht. Ansonsten war es eine schöne Zeit :D
- wunderbare Zeit gehabt. Super Betreuung und Unterstützung der Lehrer.
- Es war eine schöne Zeit mit tollen Erfahrungen. Besonders gut hat mir der praxisbezogene Unterricht gefallen. Die Gutenbergschule ist die bestbetreuteste Schule, die ich kennenlernen durfte. Alle Lehrer sind sehr bemüht und engagiert und stehen für ihre Klassen ein, selbst wenn die Klasse voller Pappenheimer sein mag. Nach meiner vorherigen, schlechten Erfahrung mit dem derzeitigen Schulsystem kann ich jedem, der in einem normalen Gymnasium nicht klar kommt und sich irgendwie für Medien interessiert, nur wärmstens empfehlen, in die FOS zu wechseln. Die Zeit dort hat mir erfolgreich den Weg für meine Zukunft bereitet.
- Dank dem Fachabitur an der Gutenbergschule kenne ich mich super aus mit den gängigen Bildbearbeitungsprogrammen, was mir jetzt bei meinem Studium sehr hilft.
- Ich kann guten Gewissens sagen, dass die 2 Jahre auf der Gutenberg die zwei glücklichsten Jahre meines Lebens bisher gewesen sind. Die Menschen dort sind einzigartig und freundlich. Man ist gut aufgehoben und der Unterricht macht Spaß! Ich vermisse die Gutenbergschule und die Schulzeit manchmal sehr!
- Nach wie vor empfehle ich die Gutenbergschule jedem weiter, der kurz davor steht sein Fachabi zu beginnen bzw. vor hat etwas in Richtung Medien zu lernen. Mir hat es trotz der Auszeit sehr viel Spaß gemacht, war mit Ihnen und Ihren Kollegen sehr zufrieden und fühlte mich immer sehr gut aufgehoben, wenn es mal Probleme oder was zu besprechen gab o.Ä.. Mir persönlich hat es jedenfalls sehr gefallen.
- Ich hatte eine verdammt schöne Zeit und ich möchte nichts davon missen. Mich für die Gutenbergschule entscheiden zu haben gehört für mich zu den besten Entscheidungen meines Lebens.
- Ich habe mich an der Gutenbergschule in Frankfurt sehr wohl gefühlt. Ich hatte das Gefühl ein breites Spektrum an verschiedenster „medialer Fächer“ erlernen zu können und bin mit meinem dort erlangten Wissen im Studium gut angekommen und abgeholt worden
- Es war eine schöne Zeit dort. Bin aber auch froh das ich endlich das gefunden habe, was mir wirklich Spaß macht
- Die Zeit an der Fachoberschule war sehr hilfreich um Grundkenntnisse der Medienproduktionen zu erhalten und ein Praktikum in einem passenden Bereich zu absolvieren. Die Lehrer waren immer sehr hilfsbereit, nett und haben viel für uns getan.
- Es war schön nach zwei Jahren Bundeswehr wieder die Schulbank zu drücken. Die ungewöhnliche hohe Anzahl an „Quereinsteigern“ als Lehrkräfte, welche zuvor in der Wirtschaft gearbeitet haben, und später erst zu Lehrern „ungeschult“ haben, anstatt direkt nach dem Abi Lehramt zu studieren fand ich als sehr effektiv, und sehr nah an einem späteren Studienleben oder in Berufsleben. Hoffe diese einzigartige Mischung bleibt auf der Hochschule erhalten
- Man wurde sehr gut auf die Ausbildung vorbereitet.....
- Beste Lehrer
- War die bessere Entscheidung die FOS zu besuchen, statt der GOS, auch wenn ich dann und wann in der darauffolgenden Findungsphase mit den Einschränkungen für den Studiungsverlauf zu kämpfen hatte (Nur FH oder Hessen). Wenn man jedoch weiß das einen bestimmte Teilbereiche des GOS-Lehrplans schlichtweg nicht interessieren, trotzdem die bessere Wahl. Plus: Praxisbezug ist sehr nützlich, sowohl in Lehre als auch Praktikum. Bringt mir heute noch viel bei Arbeit im Bereich Architektur/Städtebau.
- Hat mit größtenteils Spaß gemacht und hat dank des 1 Jährigen Praktikums bei der Findung meiner weiteren beruflichen Zukunft geholfen.